

haben trotz angestrengter zweitägiger Arbeit noch nicht zu einem endgültigen Ergebnis geführt. Sie wurden daher abgebrochen und auf den 29.2. vertagt, an welchem Tage die Entscheidung fallen muß, da eine Verlängerung der alten Verbände, die an diesem Tage ablaufen, ausgeschlossen ist.

Bochum. Die Roheisenerzeugung des Deutschen Reiches einschließlich Luxemburgs betrug im Monat Januar 831053 t gegen 848748 t im Dezember 1903 und 792063 t im Januar 1903.

Halberstadt. Die Gewerkschaft Wilhelmshall zu Anderbeck verteilt für Februar eine Ausbeute von 60 M für den Kux.

Hannover. Nach über ein Jahr dauernden Verhandlungen ist zwischen der Gewerkschaft Hansa-Silberberg und den Grundbesitzern, sowie der Gemeinde Empelde der gekündigte Kaligewinnungsvertrag erneuert worden.

Leipzig. Die deutsche Celluloidfabrik in Leipzig-Plagwitz erzielte für 1903 15% Dividende (i. V. 10%).

Halle. Der Abschluß der Sächsisch-Thüringischen A.-G. für Braunkohlenverwertung in Halle ergibt einen Rohgewinn von 601231 M (i. V. 706106 M) nach Beschluss des Aufsichtsrates soll der Gewinn zu Abschreibungen (i. V. 409147 M) verwandt und von der Verteilung einer Dividende (i. V. 5½%) abgesehen werden.

Hamburg. Die Norddeutsche Raffinerie erzielte 11% Dividende gegen 19% i. V.

Berlin. Der Abschluß der Dresdener Bank in Berlin und Dresden ermöglicht die Verteilung einer Dividende von 7% gegen 6% i. V.

Personal-Notizen.

In Moskau starb am 12.2. Prof. W. W. Markownikow, der sich um das Studium der Kohlenwasserstoffe des russischen Petroleums verdient gemacht hat.

An der Universität Leipzig habilitierte sich Dr. W. Ley für Chemie.

Neue Bücher.

Gärtner, Dr. Sim.: Über das Paraffin. [Aus: „Zeitschr. f. Naturwiss.“] (8 S.) gr. 8°. Stuttgart, E. Schweizerbart 1903. nn — 30

Ganswindt, vorm. Färbereischul.-Dir., Dr. A.: Theorie u. Praxis der modernen Färberei. 2. Tl. Die chem. Technologie der Färberei. XII, 433 S. gr. 8°. Leipzig, O. Wigand 1903. 9.—

Gattermann, Prof. Dir. Dr. Ludw.: Die Praxis des organischen Chemikers. 6., verb. u. ver. Aufl. (X, 342 S. m. 91 Abbildgn.) gr. 8°. Leipzig, Veit & Co. 1904. Geb. in Leinw. n 7.—

Gerdes, Pet.: Der angehende und praktische Elektrochemiker, nach der elektrolytischen Dissoziationstheorie bearb. (X, 312 S. m. 94 Abbildgn.) gr. 8°. Leipzig, A. Felix 1904. n 7.50; geb. 8.50

Glaser, Ferd.: Über Reduktion v. Metalloxyden im Wasserstoffstrom. Diss. 41 S. m. 1 Ab-

bildg.) gr. 8°. Leipzig 1903. (Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht.) bar n 1.—

Gräfenberg, Leop.: Beiträge zur Kenntnis des Ozons. Diss. (38 S.) gr. 8°. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht 1903. bar n 1.20

Hambrecht, Wilh.: Über die Einwirkung von Schwefelammonium auf fettaromatische Ketone. Diss. (39 S.) gr. 8°. Freiburg i. B., Speyer & Kaerner 1903. bar n 1.—

Hausbrandt, E.: Die Wirkungsweise der Rektifizier- u. Destillierapparate, m. Hilfe einfacher mathemat. Betrachtgn. dargestellt. 2. Aufl. Mit 18. Fig. im Text u. auf 13 Taf. nebst 19 Tab. (VIII, 114 S.) gr. 8°. Berlin, J. Springer 1903. n 5.—; geb. in Leinw. n 6.—

Heidelberger Professoren aus d. 19. Jahrhund. Festschrift d. Univers. z. Zentenarfeier ihrer Erneuerung durch Karl Friedrich, Heidelberg, Verl. C. Winter 1903.

Theodor Curtius: Viktor Meyer. n 1.— Friedrich Pockels: Gustav Robert Kirchhoff. n —.60

Hildebrandt, Lehr. Dr. H.: Lehrbuch der anorganischen Chemie. (IV, 201 S. m. 103 Fig.) gr. 8°. Hannover, Gebr. Jänecke 1903. Geb. in Leinw. n 3.20

Hoff, J. H. van't.: Vorlesungen üb. theoretische u. physikalische Chemie. 3. Heft. gr. 8°. Braunschweig, F. Vieweg & Sohn.

3. Beziehungen zwischen Eigenschaften u. Zusammensetzung. 2. Aufl. (X, 155 S. m. Abbildgn.) 1903. n 4.—

Hüttner, Karl: Studien üb. die Leuckartsche Reaktion zur Darstellung v. Basen. Diss. (68 S.) gr. 8°. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht 1903. bar n 1.60

Jahrbuch der Chemie. Bericht üb. die wichtigsten Fortschritte der reinen und angewandten Chemie. Hrsg. v. Rich. Meyer. XII. Jahrg. 1902. (XII, 554 S.) gr. 8°. Braunschweig, F. Vieweg & Sohn 1903. n 14.—; geb. in Leinw. n 15.—; in Halbfz. n 16.—

Jahrbuch, technisch-chemisches, 1901. Ein Bericht üb. die Fortschritte auf dem Gebiete der chem. Technologie. Hrsg. v. Dr. Rud. Biedermann. 24. Jahrg. (XII, 710 S. m. 124 Abbildungen.) gr. 8°. Braunschweig, F. Vieweg & Sohn 1903. Geb. in Leinw. n 15.—

Jahresbericht üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Teile anderer Wissenschaften. Begründet v. J. Liebig u. H. Kopp, unter Mitwirkg. namhafter Fachgenossen hrsg. v. G. Bodländer, W. Kerp u. G. Minunni. Für 1898. 1—3. Heft. (XXXVI, 966 u. LXIII S.) gr. 8°. Braunschweig, F. Vieweg & Sohn 1903. n 28.—

Jannasch, Prof. Dr. Paul: Praktischer Leitfaden der Gewichtsanalyse. 2. verm. u. verb. Aufl. (XVI, 450 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. Leipzig, Veit & Co. 1904. Geb. in Leinw. n 8.—

Jørgensen, Prof. Dr. S. M.: Grundbegriffe der Chemie, an Beispielen u. einfachen Versuchen erläutert. (IV, 196 S. m. 13 Fig.) 8°. Hamburg, L. Voss 1903. n 2.—

Jüptner, Prof. Hanns v.: Lehrbuch der physikalischen Chemie f. technische Chemiker u. zum Gebrauche an technischen Hochschulen u. Bergakademien. I. Tl. Materie und Energie. (V. 194 S. m. 21 Abbildgn.) gr. 8°. Wien, F. Deuticke 1904. n 4.—

Die Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker können bis auf weiteres die nachstehend verzeichneten Werke mit 25 % Rabatt, also zu drei Viertel des bisherigen Ladenpreises beziehen.

Der Bezug geschieht gegen Barzahlung durch „Köhlers Antiquarium“, Kurprinzstraße 6 Leipzig, unter Vorweisung eines Rabattscheines, der unentgeltlich bei Herrn stud. chem. A. Genthe Leipzig, Linnestraße 23 Physikalisch-Chemisches Institut zu entnehmen ist.

Ostwald, Grundlagen d. anal. Chem. geb. 5.25 — Grundriss d. allg. Ch. geh. 12.—; geb. 12.90 — Grundlin. d. anorg. Ch. 2. Aufl. geb. 12.— **Ostwald-Luther**, Hand- u. Hilfsb. 2. Aufl. geb. 11.25 **Böttger**, Grundriss d. qual. Anal. geb. 5.25 **Ostwald**, Lehrbuch d. allgem. Chemie

Band I 2. Aufl. 21.—; geb. 23.25
" II 1. 2. " 25.50; geb. 27.75
" II 2. 2. " 21.75; geb. 24.00

Patentanmeldungen.

Reichsanzeiger v. 18./2. 1904.

Klasse:

- 6b. L. 18827. Drehbarer **Läuterbottich** mit Vorrichtung zur selbsttätigen Drehung des Rückstandsaushebers gegen die Bottichwandung und zum Öffnen und Schließen der die Rückstände abführenden Leitung; Zus. z. Pat. 142 382. Valentin Lapp, Leipzig, Georgiring 2. 17./11. 1903.
6d. S. 18312. Selbsttätig wirkender **Sicherheitsverschluß** für heiße Flüssigkeiten enthaltende Gefäße, insbesondere für mit heißem Wasser gefüllte Pasteurisierapparate. Valentin Sichrist, Bremen, Am Deich 26. 24./7. 1903.
8 i. M. 22548. Einrichtung für chemische Wäschereibetriebe zur **Destillation** und **Rückführung** der Waschflüssigkeit in das Druckfaß. Carl Martini, Celler Str. 98, u. Hermann Hüneke, Kurzestr. 5, Hannover. 27./11. 1902.
10b. H. 30427. Mit **Doppelboden** und **Dampfheizung** versehener **Schmelzkessel** für Pech und andere Brikettierungsbindemittel. Friedrich Haeming, Straßburg i. E., Rheinstr. 12a. 29. 4. 1903.
12a. M. 21723. **Stehender Verdampfer** mit von lotrechten Siederohren durchzogener Heizkammer, welche von einem rohrförmig in den Apparat hineinragenden, oben geschlossenen, die Zu- und Ableitung des Heizmittels vermittelnden Faß getragen wird. Maschinenbauanstalt Humboldt, Kalk b. Köln. 20./6. 1902.
12q. C. 11 463. Verfahren zur Herstellung von **m-Kresol** aus **Rohkresol**. Chemische Fabrik Ladenburg, G. m. b. H., Ladenburg i. Baden. 10./2. 1903.
21g. E. 8795. Verfahren zur **Auffindung** und **Bestimmung** von **Erzlagern**. The Electrical Ore Finding Company Limited, London. 8./11. 1902.
22a. F. 17206. Verfahren zur Herstellung eines zur Belebung **roter Farblacke** geeigneten Azofarbstoffes. Farbw. vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 31. 1. 1903.
22a. F. 17595. Verfahren zur Darstellung von **Azo-farbstoffen** aus α -Amidoanthracinonen. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 15./5. 1903.

Klasse:

- 22b. F. 17997. Verfahren zur Darstellung von **orange-roten Farbstoffen** der Acridinreihe. Farbw. vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 14. 9. 1903.
22d. B. 34073. Verfahren zur Darstellung von violettblauen bis violetten substantiven **Schwefelfarbstoffen**. Badische Anilin- und Sodaefabrik, Ludwigshafen a. Rh. 1./4. 1903.
22f. F. 17658. Verfahren zur Herstellung von lichtechten **Farblacken**. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 30. 5. 1903.
67c. W. 19178. Verfahren zur Herstellung eines borhaltigen **Schleifmittels**. Jacob Windholz, Paris. 23. 5. 1902.
85a. H. 28397. Vorrichtung zum **Imprägnieren** von **Flüssigkeiten** mit Gas. Frank George Hampson, Chelsea, Middl. Engl. u. Harry Swales, London. 25. 6. 1902.
89c. Sch. 18353. Verfahren der **Extraktion von Zucker** mittels **Elektrizität**; Zus. z. Pat. 124430. Graf Botho Schwerin, Wildenhoff, Ostpr. 12./2. 1902.
89f. M. 23186. Maschine zum **Schleudern** u. **Decken** von Zucker u. dgl. in einer kegelförmigen Trommel, deren Entleerungsöffnung einen geringeren Durchmesser besitzt als ihr Boden. Marchéville-Daguin & Cie, Paris. 23. 3. 1903.

Reichsanzeiger vom 20./2. 1904.

Klasse:

- 6a. H. 29826. **Malztrommel** zur Ermöglichung des Röstens des Malzgutes innerhalb der Trommel. Holst & Fleischer, Christiania. 31. 1. 1903.
6b. P. 14700. Verfahren zum Abscheiden der leicht flüchtigen Produkte aus **Spiritus** od. vergorener **Maische**. Emil Paßburg, Berlin, Brückenallee 33. 18./4. 1903.
8a. Sch. 20966. Vorrichtung zum Färben, Imprägnieren, Bleichen und Waschen von **Textilstoffen**; Zus. z. Zus.-Pat. 142697. Paul Schirp, U. Barmen. 2./10. 1903.
8m. F. 17403. Verfahren zur Herstellung echter brauner **Azofarben** auf der pflanzlichen Faser. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 19./3. 1903.
12q. F. 17889. Verfahren zur Darstellung von **Akyl-aminoacetobrenzatechin** (Alkylamino-odioxyacetophenon). Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 14./8. 1903.
24e. W. 20514. **Verdampfer** für **Gaserzeuger**. Peter Wiedenfeld, Duisburg, Ruhrorter Str. 16. 4. 1903.
29b. St. 8307. Verfahren zur Herstellung von **künstlichen Fäden aus Viscose**. Fürst Guido Henckel von Donnersmarck, Neudeck O. -Schl. 1./7. 1903.
53g. R. 17676. Vorrichtung zur Herstellung eines **Futtermittels** aus Melasse und festen Zusatzstoffen. Martin Raabe, Danzig, Kassubische Str. 9/10. 15./1. 1903.
79a. Z. 3163. Maschine zum selbsttätigen **Einfüllen** von **Zündhölzchen** u. dgl.; Zus. z. Anm. Z. 3154. K. K. priv. Zündwarenfabrik in Deutschlandsberg b. Gratz von Fl. Pojatzi & Co., Deutschlandsberg. 14./1. 1901.
80b. L. 16739. Verfahren zur Herstellung eines nicht wasseraugenden, frost- und hitzebeständigen **Kunststeins** oder **Mörtels**. Jean Loewenthal, Heyrothsberg b. Magdeburg. 1./5. 1902.
80e. Sch. 19227. Verfahren zur Erzungung von **Dampf** in über dem Brennraume des Brennofens befindlichen Dampferzeugern. Hans Henrik Schou, Knabstruy, Dänem., u. Paul Schou, Wilhelmshöhe bei Kassel. 6./9. 1902.

Patenterteilungen.

Reichsanzeiger vom 8./2. 1904.

- 4f. 150065. Verfahren zur Herstellung von **Glühkörpern** aus Asbest. Dr. Siegmund Saubermann, Berlin, Wattstr. 2. 26. 7. 1903.
6b. 150084. Maschine zum Aufhacken und Rühren von **Braureimaische** u. dgl., sowie zum Mischen von chemischen Produkten mit Lösungsmitteln. Paul Hänsel, Crefeld, Füttingsweg 10. 29. 5. 1903.

Klasse:

- 6b. 150067. Herstellung von süßem **Malzbier**. E. Riemenschneider, Einbeck. 17. 1. 1903.
- 6b. 150115. **Läuterbottich** mit mehreren am Boden des Bottichs abschließbaren Läuterrohren; Zus. z. Pat. 128442. Wilhelm Hartmann, Offenbach a. M. 9. 5. 1903.
- 6d. 150085. Apparat zum **Pasteurisieren** von Flüssigkeiten, insbesondere von Bier und Milch in Flaschen o. dgl. unter Benutzung des Gegenstromprinzips. August A. Busch, Rudolf Gull u. Thomas John Barry, St. Louis, V. St. A. 1. 11. 1902.
- 6d. 150086. Einrichtung zum **Befüllen, Sterilisieren** und **Verschießen** von Gefäßen für pasteurisiertes Bier. Wicküler-Küpper-Brauerei, A.-G., Elberfeld. 23.5. 1903.
- 8a. 150087. Verfahren zum **Bleichen** von **Fasern, Gespinsten und Geweben in geschlossenen Kesseln**. Gustav Steinberger, Schweidnitz. 8.1. 1902.
- 10a. 150116. Verfahren, schlecht backende **Kohlen**, insbesondere auch **Braunkohlen verkokungsfähiger** zu machen: Zus. z. Pat. 128329. Alphons Custodis, Düsseldorf, Rubensstr. 19. 16.12. 1902.
- 10a. 150117. **Regenerativkoksofen** mit Verbreiterung des Kammerquerschnitts nach der Koksausdrückseite. Heinrich Koppers, Essen, Ruhr, Rellinghauser Str. 40. 26.5. 1903.
- 10b. 150041. Verfahren zur Herstellung von **Braunkohlenbriketts**, besonders aus dem Staub von böhmischer Braunkohle unter Verwendung **organischer Abfallstoffe** als **Bindemittel**. Johann Mathias Schwarz, Tangermünde. 10.7. 1902.
- 10c. 150069. Verfahren zur **Entwässerung** von **Torf** auf elektroosmotischem Wege: Zus. z. Pat. 124509. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 25.11. 1902.
- 12k. 150088. Vorrichtung zur Darstellung von **Cyaniden**. Joseph Wilson Swan, London, u. James Alfred Kendall, Streatham. 22.4. 1903.
- 12q. 150070. Verfahren zur Darstellung von Verbindungen **aromatischer Amidocarbonsäureester** mit **Benzolsulfosäuren**. Dr. Eduard Ritsert, Frankfurt a. M., Moselstraße 32. 24.4. 1903.
- 17d. 150120. **Kühl-, Heiz- od. Kondensationsvorrichtung**. Lorenz Burk, Frankfurt a. M., Ludwigstr. 15. 10.7. 1903.
- 18b. 150073. Vorrichtung zum Beschicken von **Herdöfen** u. dgl. mit fahrbarem Querträger und auf diesem laufenden Wagen. Anthony Patterson, Cardiff, Engl. 12.8. 1902.
- 22a. 150124. Verfahren zur Darstellung **primärer Disazofarbstoffe** unter Verwendung von Amido-naphtho-disulfosäure K und Nitroamidosalicylsäure; Zus. z. Pat. 110711. Kalle & Co., Biebrich a. Rh. 13.11. 1902.
- 22a. 150125. Verfahren zur Darstellung eines gelben, besonders für die Bereitung von Farblacken geeigneten **Monoazofarbstoffes**. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 25.3. 1903.
- 22e. 149989. Verfahren zur Darstellung von **bromiertem Indigo**. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 29.5. 1902.
- 24d. 150074. Rostloses **Schachtofen** zur Verbrennung von Abfallstoffen. Müll u. dgl. Fa. C. A. Schuppmann, Berlin. 10.9. 1901.
341. 150048. **Heizpatrone**, bei der durch eine Zündvorrichtung ein Reaktionstoff, wie z. B. Aluminium mit Metalloxyden o. dgl. zur Wirkung gelangt. Dr. Albert Lang, Karlsruhe, Helmholtzstr. 13. 24.5. 1903.
- 38h. 150100. Verfahren zur **Konservierung** von **Holz**; Zus. z. Pat. 118101. M. Frank, Köln, Hohenzollernring 26. 4.7. 1902.
- 40a. 150076. Verfahren nebst **Flammofen** zur Behandlung von Erzen, Metallen usw. mit Luft oder gasförmigen Stoffen. Charlie Edgar Mark, Chicago. 3.3. 1903.
- 57c. 150059. Vorrichtung zum **Tränken** von **Rollfilmen** mit **Coxin**. Edward Berndt, Berlin, Motzstr. 34. 1.5. 1903.

Klasse:

- 57d. 149995. Verfahren zur Herstellung eines gekörnten **Chromatgelatineumdruckpapiers**. Ignaz Sandtner, Neratowitz, Böhmen. 27.2. 1900.
- 57d. 150031. Verfahren zur Herstellung einer körnig eintrocknenden lichtempfindlichen **Asphaltlösung**. Jan Vilim, Prag. 29.4. 1902.
- 78c. 150113. **Sprengstoff** des Sprengeltypus. Wassiliy Kirsanoff, Taganrog. 10.11. 1901.
- 81e. 149990. Vorrichtung zum **Lagern u. Abfüllen** von feuergefährlichen Flüssigkeiten. Aerogengas G. m. b. H., Hannover. 16.9. 1902.

Nr. Eingetragene Wortzeichen.

65992. **Alegrin** für Ofenschwarz- und Putzmittel, Theo Müller, Hamburg.
65991. **Antiflammin** für Fleckenreinigungs- und Fettextraktionsmittel usw. Dubois & Kaufmann, Rheinau b. Mannheim.
66064. **Antiflechtin** für Heilmittel. Louis Böhringer, Heilbronn a. N.
65922. **Bambuck** für div. Nahrungs- und Genussmittel und Chemikalien. Harry Trüller, Celle.
65951. **Blackene** für Ofenpolitur. J. L. Prescott & Co., New-York.
66052. **Blitz** für Genussmittel. Gebr. Stollwerk, A.-G., Köln a. Rh.
65948. **Buttella** für Margarine, Fette, Öle usw. Fr. César & Co., Hamburg.
65978. **Cibus** für div. Nahrungs- u. Genussmittel. Sironawerke, Nierstein a. Rh.
65968. **Cohnit** für Farben, Härtemittel für Zement. S. H. Cohn, Berlin.
65926. **Cotargit** für chemisch-pharmazeutisches Produkt. Dr. Arnold Voswinkel, Berlin.
65953. **Créoline Hygiénique** für Parfümerien, Seifen, Arzneimittel, Desinfektionsmittel. William Pearson, Hamburg.
66082. **Cron & Scheffel** für Margarine, Fett, Öl usw. Van den Berghs Margarine Gesellschaft m. b. H. Kleve, Rhld.
65952. **Dermalin** für Toilettemittel. Sander & Heldt, Straßburg-Königshofen.
66092. **Dilettia** für div. Chemikalien. Aug. Luhn & Co. G. m. b. H., Barmen.
66029. **Dimple** für Seife, Parfümerien, Stärke, Desinfektionsmittel, Öle, Fette usw. Sunlight Seifenfabrik A.-G., Rheinau-Mannheim.
66055. **Diplomat** für Haarwasser. Stephan Ketels, Bremen.
66066. **Dr. Trappes Venereo - Prophylaktor** für pharmazeutische Präparate. J. Zaruba & Co., Hamburg.
66074. **Duratin** für Trockenmittel und Lacküberzug. Chemische Fabrik Wandsbek Gustav Ruth, Wandsbek.
65995. **Ellolin** für Putzmittel. Fa. Aug. Eller, Köln-Lindenthal.
66091. **Familienwohl** für div. Chemikalien. Aug. Luhn & Co. G. m. b. H., Barmen.
65929. **Guajarsin** für pharmazeutische Präparate. Dr. Adolf Kopp, Straßburg i. E.
65954. **Juvenol** für Haarwasser, Hautcreme, Seife. Frau Elise Hofer, Berlin.
65977. **Kirmess** für Butter, Margarine, Speisefett, öle. Holländische Margarine-Werke, Jurgens & Prinzen G. m. b. H., Goch.
65946. **Lubrivigor** für Mineralschmieröle aller Art. Ernst Schliemanns Ölwerke Gesellsch. m. b. H., Hamburg.
66073. **Melsbach** für Mineralien, Chemikalien usw. W. & H. Melsbach, Crefeld.
66080. **Meyra** für Margarine, Fett, Öl usw. A. H. Meyer, Hamburg.
65981. **Mikas** für Kakao, Schokoladen, Hefe, Backpulver. L. Dreher & Co., Mannheim.

Patentliste des Auslandes.

Verfahren zur elektrolytischen Erzeugung von **Bleisuperoxydschichten** auf positiven Großoberflächenplatten für elektrische Akkumulatoren. Dr. Julius Diamant, Györ. Ung. D. 980 (Einspr. 30.3.).

- Künstlicher Brennstoff** und Verfahren zur Herstellung desselben. Melvin W. Cottle, St. Louis Mo. Amer. 751468, übertrag. Coaled Fuel Manufacturing Company (9.2.).
- Verfahren zur Herstellung von **Cyaniden**. Jakob Grobmann, Harpurhey-Manchester. Ung. G. 1521 (30.3.).
- Apparatur zur **Destillation von Holz**. John W. Spurlock, Tity Ga. Amer. 751698 (9.2.).
- Dreifarbenphotographie** und optische Projektion. Jumeaux & Davidsohn. Engl. 3729/1903 (3.3.).
- Dreifarbenphotographie**. Jumeaux & Davidsohn. Engl. 3730/1903 (3.3.).
- Verfahren zur Herstellung von hellem **Druckfärnis**. Alfred George Wass, London. Österr. A. 3366 1902 (Einspr. 15.4.).
- Verfahren zur Herstellung von **Farbfilttern für photographische Aufnahmen**. Dr. C. W. G. Aarland, Leipzig. Österr. A. 1541/1902 (Einspr. 15.4.).
- Verfahren zur Herstellung von **Farben**. W. J. Armbruster, St. Louis Mo. Amer. 751444 (9.2.).
- Herstellung von **Fasermaterial**. Kohn. Engl. 10839/1903 (3.3.).
- Verfahren zur Herstellung **wasserdichter Fußbodenplatten** und Wandbekleidungen aus **Kalksandstein**. Arthur Emödi. Finme. Ung. E. 766 (Einspr. 6.4.).
- Behandlung von **Gaswasser**. Moor. Engl. 4988/1903 (3.3.).
- Herstellung von **Gips**. Brothers. Engl. 3225/1903 (3.3.).
- Verfahren zur Behandlung von **Holzöl**, zur Bildung von Produkten, um namentlich für die Herstellung von **Linoleum** u. dgl. brauchbare Produkte zu erzielen. Dewar u. Linoleum Manufacturing Co. 5789/1903 (3.3.).
- Imprägnierflüssigkeit** zur Behandlung der Oberfläche der zu prägenden Hölzer. Franz Alois Brausil, Wien. Österr. A. 4798/1902 (Einspr. 15.4.).
- Verfahren, um die **Kieselssäure von kieselssäurehaltigen Pflanzen** in lösliche Verbindungen überzuführen. Emil Nemethy, Arad. Ung. N. 504 (30.3.).
- Verfahren zur **Konservierung von Holz**. George W. Gordon, Philadelphia. Amer. 751981 (übertr. auf Henry Arzt & Julius Sostmann) (9.2.).
- Herstellung von **Kohlenstoffmonoxyd**. Pearson. Engl. 3347/1903 (3.3.).
- Verfahren zum Behandeln von **Kupfererzen**. Noak V. Hybinete, Plainfield, N. J. Amer. 751648 (9.2.).
- Verfahren zur Herstellung von **Leucht- und Heizgas**. Deutsche Continental Gasgesellschaft u. Dr. Julius Bueb. Dessau. Ung. G. 1538 (Einspr. 6.4.).
- Verfahren und Apparat zur Verbesserung der Qualität von **Mehl**. J. & S. Andrews, Belfast. Österr. A. 4571/1902 (Einspr. 15.4.).
- Verfahren zur Herstellung von **Metallkörpern aus Wolfram und Blei**. Eugen Polte, Magdeburg. Ung. P. 1584 (30.3.).
- Extraktion **edler Metalle** aus Erzen. Webb. Engl. 24417/1902 (3.3.).
- Zubereitung **naturlicher Mineralsalze** für medizinische Zwecke. Langheld. Engl. 3189/1903 (3.3.).
- Verfahren zum Brennen **mineralischer Materialien**, hauptsächlich von **Kalk**. E. Byron Eldred Borton. Ung. E. 745 (Einspr. 30.3.).
- Herstellung von **Nitroglycerin**. Nathan, Thompson & Rintoul. Engl. 3020/1903 (3.3.).
- Verfahren zur Herstellung von **Ölgas** von hohem Brennwert. Blau. Engl. 10527/1903 (3.3.).
- Herstellung von **Papier für Vervielfältigungszwecke**. Hutchinson. Engl. 24532/1902 (3.3.).
- Verfahren zur Herstellung von **Phosphorsäure**. Nathaniel B. Powter, Brooklyn, N.Y. Amer. 751753 (9.2.).
- Verfahren zur Herstellung farbiger **Photographien**. S. Vathis, Paris. Österr. A. 102/1902 (Einspr. 15.4.).
- Verfahren zur Herstellung von **Pflasterungen** aus in plastischen Zustände aufgetragenen **Kunst-sandsteinmassen**. Peter Melocco, Budapest. Ung. M. 2040 (Einspr. 6.4.).
- Herstellung von **Photographien**, die von Kameen, Basreliefs oder Statuen genommen zu sein scheinen. Douglas. Engl. 5260/1903 (3.3.).
- Verfahren zur Vorbereitung von **Rohpapieren** für den **Tintenkopierprozeß**. H. Haucke, Venloingenhoven, Rheinpr. Österr. A. 3919/1901 (Einspr. 15.4.).
- Verfahren zur Herstellung von **Schwefelsäureanhydrid**. Emile Raynaud, Spy, and Leon Pierron, Jette St. Pierre, Belgien. Amer. 751941 (9.2.).
- Sprengstoff** und Verfahren zur Herstellung desselben. Boaz D. Pike, San Francisco, Cal. Amer. 151751 (9.2.).
- Verfahren zur Herstellung von **wachsigem Teer** für Garne. Georg Jupon, Szífek. Ung. Z. 325 (Einspr. 6.4.).
- Herst. von **Weinstein**. Roux. Engl. 7363/1903 (3.3.).
- Verfahren zur Herstellung von **Zinksulfidhydrat**. Victor Bermont, Paris. Amer. 751712 (9.2.).
- Verfahren zur Herstellung von **Zucker**. John Mc Glassham, Cawnpore India. Amer. 751990 (9.2.).
- Zündmasse**. Max Bielefeldt, Berlin. Amer. 751605 (9.2.).

Verein deutscher Chemiker.

✓ Oberrheinischer Bezirksverein.

Bericht über das Vereinsjahr 1903: Der Bezirksverein zählte am 1./1. 1903 178 Mitglieder. Davon verlor er im Laufe des Jahres zwei Mitglieder durch den Tod (Dr. Paul Zipperer-Darmstadt und Dr. Wilhelm Giulini-Mannheim), drei traten aus, während 29 Neuanmeldungen zu verzeichnen waren, so daß am Jahresschluß ein Bestand von 203 Mitgliedern vorhanden ist, die sämtlich zugleich dem Hauptverein angehören.

Nach den am 11.1. 1904 vorgenommenen Neuwahlen hat der Vorstand gegenwärtig folgende Zusammensetzung:

Dr. F. Raschig-Ludwigshafen a. Rh., Vorsitzender: Geh. Rat Prof. Dr. Th. Curtius-Heidelberg, I. stellvertr. Vorsitzender: Geh. Rat Prof. Dr. C. Engler-Karlsruhe, II. stellvertr. Vorsitzender: Dr. Ed. Köbner-Mannheim,

Schriftführer; Alb. Behrle-Ludwigshafen a. Rh., Kassierer: Dr. F. Engelhorn-Mannheim und Dr. A. Knoll-Ludwigshafen a. Rh., Beisitzer. Als Vertreter im Vorstandsrat wurden für 1904 wiedergewählt die Herren:

Hofrat Dr. H. Caro-Mannheim und Fabrikdirektor Dr. W. Rohn-Mannheim.

Das Vereinsvermögen betrug am 1.1. 1903 M 1086,95; vereinnahmt wurden im Laufe des Jahres M 819,10, verausgabt M 201,49. Es ist also gegenwärtig ein Kassenbestand von M 1704,56 vorhanden.

Folgende Versammlungen und Besichtigungen fanden im verflossenen Jahre statt:

11./1.: Versammlung in Heidelberg, (gemeinsam mit der Chemischen Gesellschaft zu Heidelberg).

2./3.: Versammlung in Mannheim: Besichtigung der Fabrik elektrischer Maschinen und

- Apparate der Firma Brown, Boveri & Co. A.-G.
- 27./5.: Versammlung in Ludwigshafen a. Rh.
- 28./6.: Versammlung in Darmstadt; Besichtigung des neuen Hochschulinstituts für organische Chemie und des neuen städtischen Gaswerkes.
- 28.11.: Versammlung in Karlsruhe; Besichtigung des chemischen und physikal-chemischen Laboratoriums der Hochschule.
- Gelegentlich dieser Versammlungen wurden folgende Vorträge gehalten, die größtenteils von Experimenten und Demonstrationen begleitet waren:
- Geh. Rat. Prof. Dr. Curtius: „Aus der Chemie der Stickstoffwasserstoffverbindungen“.
- Dr. Haagn-Hanau: „Neuere Apparate von W. C. Heraeus für Versuche bei höheren Temperaturen“.
- Heinrich Helwig-Mannheim: „Die derzeitige Situation der deutschen Gummi- und Gummi-asbestwarenfabrikation“.
- Fabrikdirektor Carl Gaa-Mannheim: „Dampfturbinen“.
- Dr. F. Raschig-Ludwigshafen: „Neues über die schweflige Säure“.
- Priv.-Doz. Dr. Keppeler-Darmstadt: „Einige Mitteilungen über die Gewinnung der Nebenprodukte bei der Leuchtgasfabrikation“.
- Prof. Dr. Le Blanc-Karlsruhe: „Die Passivität des Nickels“.

Am 27./5. wurde beschlossen, den „Verein deutscher Chemiker“ einzuladen, seine Hauptversammlung 1904 in Mannheim abzuhalten. Diese Einladung wurde von unserem Vorsitzenden gelegentlich der letzten Hauptversammlung in Berlin überbracht und auch angenommen. Als Termin für die Tagung in Mannheim ist der 25.—28.5. bestimmt worden. Die Vorbereitungen für die Versammlung haben bereits begonnen: es ist das Programm im allgemeinen festgesetzt, und es sind eine Anzahl Ausschüsse für die verschiedenen Arbeiten gebildet. Wir hoffen, daß sich die Mannheimer Hauptversammlung den vorangegangenen als würdige Nachfolgerin anschließen wird.

Innerhalb des Bezirksvereins dienten der Pflege des Vereinslebens außerdem zwei Ortsgruppen: Darmstadt (s. S. 127) und Mannheim-Ludwigshafen. Die Zusammenkünfte der „Ortsgruppe Mannheim-Ludwigshafen“ fanden jeden Mittwoch abend statt, seit Oktober jedoch nur alle 14 Tage, gleichfalls am Mittwoch, und zwar abwechselnd in Mannheim (Café Française) und in Ludwigshafen (Bahnhofrestaurant). Wie in den beiden vorangegangenen Jahren, so veranstaltete auch im Berichtsjahre die genannte Ortsgruppe einen Vortragszyklus. In je zwei Vorträgen besprachen die Herren Direktor P. Wittsack und Herr A. Fröhlich von der Mannheimer Ingenieurschule: „Die neuere Entwicklung der Motorentechnik“. *Der Vorstand.*

Württembergischer Bezirksverein.

In der Sitzung vom 15./1. d. J. sprach Herr Dr. Hugo Kauffmann über:

„Das Radium und seine Emanation und die radioaktiven Substanzen“.

Der Redner führte etwa folgendes aus:

Die Entdeckung der Röntgenstrahlen gab Veranlassung, alle möglichen Stoffe auf die Fähigkeit, unsichtbare Strahlen auszusenden, zu prüfen. Infolge umfassender Untersuchungen fand der berühmte französ. Physiker Becquerel, daß das Uran und seine Salze diese Fähigkeit in hohem Maße besitzen. Die vom Uran ausgehenden Strahlen haben die merkwürdige Eigenschaft, die Luft zu einem Leiter der Elektrizität zu machen. Diese Tatsache benützend konstruierte Curie in Paris einen äußerst empfindlichen elektrischen Apparat, der eine genaue Messung der Intensität der Strahlen gestattet. Frau Curie untersuchte damit eine sehr große Anzahl von Erzen und Mineralien und fand, daß noch kräftigere Strahlen als das Uran selbst die Uranpecherze aussenden und zwar besonders stark die Pechblenden von Johanngeorgenstadt und Joachimsthal. Sie vermutete daher, daß in diesen Blenden neue wirksamere Stoffe als Uran selbst enthalten seien, und entdeckte bei der nun vorgenommenen chemischen Analyse zwei neue Elemente, von denen das eine dem Baryum, das andere dem Wismut nahe verwandt ist, ersteres nannte sie Radium, letzteres Polonium. Die Salze des Radiums, z. B. Radiumbromid, das der Vortragende vorzeigte, leuchten im Dunkeln ununterbrochen, bringen durch ihre bloße Gegenwart andere Körper, wie Glas, Diamant und alle Arten von Salzen, gleichfalls zum Leuchten, entwickeln andauernd Wärme und senden außerdem noch eine große Mannigfaltigkeit von unsichtbaren Strahlen aus. Diese Strahlen kann man im großen ganzen in drei Gruppen einteilen: die α -Strahlen, die die Hauptmenge ausmachen, werden leicht von anderen Körpern absorbiert und machen die Luft leitend; die β -Strahlen sind durch Magnete stark ablenkbar, durchdringen fremde Körper, führen negative Elektrizität mit sich und sind den Kathodenstrahlen verwandt; die γ -Strahlen haben ein noch sehr viel höheres Durchdringungsvermögen, werden vom Magneten nicht abgelenkt und teilen viele Eigenschaften der Röntgenstrahlen. In chemischer Hinsicht ist besonders die Eigenschaft der Radiumverbindungen hervorzuheben, daß sie Wasser, in dem sie aufgelöst sind, gerade so wie ein elektrischer Strom in seine elementaren Bestandteile Wasserstoff und Sauerstoff zersetzen. Die Radiumsalze lassen fortwährend eine winzige Menge eines neuen, unbekannten, gasförmigen Elements ausströmen, das Rutherford als Emanation bezeichnet. Wo auch diese Emanation auftreffen mag, stets ruft sie in den Körpern, die sie berührt, Radioaktivität hervor, d. h. die Fähigkeit, ähnlich zu wirken, wie das Radium selbst. Das Verhalten der Emanation ist ein so merkwürdiges, allen bekannten Erfahrungen Hohn sprechendes, daß man an ein Wiederaufleben der Alchemie denken könnte; denn nach den Versuchen von Ramsay wandelt sich die Emanation, die ursprünglich kein Helium ist, innerhalb vier bis

fünf Tagen in das Element Helium um. Außer dem Radium sind noch andere Stoffe von ähnlichen Eigenschaften entdeckt worden, zunächst das schon erwähnte Polonium, dann das Aktinium Debierne, das sich chemisch wie Thor verhält, ferner das Radioblei und das Radiotellur. Ob man es bei diesen Stoffen stets mit neuen Elementen zu tun hat, ist noch nicht aufgeklärt; vielleicht sind sie nur durch Induktion vorübergehend aktiv geworden. Auch die atmosphärische Luft zeigt radioaktive Eigenschaften, allerdings nur in minimalem Grad, besonders die Bodenluft, die unmittelbar dem Erdreich entnommen ist, und die Kellerluft sind dazu geneigt. Sehr rätselhaft ist auch, daß von Wasserstoffperoxyd radioaktive Strahlen ausgehen. Alle die aufgeföhrten Tatsachen führten, hauptsächlich in physikalischen Kreisen, zu der Ansicht, daß die Elemente, besonders die von hohem Atomgewicht, wie das Radium eins ist, ganz von selbst zerfallen unter Bildung neuer Elemente. *Kauffmann.*

Bezirksverein Rheinland.

✓ In der Hauptversammlung des Bezirksvereins Rheinland am 9./1. wurde der Vorstand für 1904 wie folgt zusammengesetzt: Vorsitzender: Dr. M. Ulrich, Elberfeld; Stellvertreter: Fabrikbesitzer Richard Grüneberg, Köln; Schriftführer: Dr. A. Eichengrün, Elberfeld:

Stellvertreter: Direktor Dr. F. Heusler, Dillenburg; Kassenwart: Direktor E. Meisinger, Köln-Ehrenfeld; Vertreter im Vorstandsrat: Dr. M. Ulrich, Elberfeld; Stellvertreter: Stadtchemiker *Dr. Kyll*, Köln.

Bezirksverein Neu-York.

Die Hauptversammlung fand am 5./12. in den Räumen des Chemists' Club statt. Nach den satzungsgemäß vorgenommenen Ergänzungswahlen setzt sich der Vorstand für 1903/1904 aus den folgenden Herren zusammen:

Dr. H. Schweitzer, Vorsitzender; H. C. Aspinwall, Stellvertreter; G. Drobegger, Schriftführer; Dr. S. A. Blan, Stellvertreter; Dr. A. P. Hallock, Schatzmeister; Dr. Leo Baekeland, Dr. William Mac Murtrie, Beisitzer; Louis Fadé, Frankfurt a./M., Dr. Christian Hess, Elberfeld, Vertreter des Bezirksvereins beim Hauptverein. Nachdem dem Kassenwart Entlastung erteilt war, wurde die geschäftliche Sitzung geschlossen. Herr Maximilian Toch erfreute uns durch die Vorführung einer Reihe humoristischer origineller Projektionsbilder, die Herr Dr. Blan mit launigem Klavierspiel begleitete. Unter den Gästen befanden sich die Herren Dr. Plath und Dr. Dilthey aus Berlin. Unser Mitgliederbestand beträgt zur Zeit 144.

Schäpphaus, Schriftführer.

Zum Mitgliederverzeichnis:

I. Als Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker werden bis zum 26./2. vorgeschlagen:

Dr. Oscar Bally-Forcart, Chemiker, Mannheim, Tullastr. 3 (durch Prof. Dr. Bredig).

Dr. Friedrich Bran, Chemiker, Mannheim, Windeckstr. 4 (durch Dr. E. Köbner) O.-Rh.

Dr. Erich Ebler, Heidelberg-Neuenheim, Brückenkopfstr. 4 (durch Prof. Dr. Bredig).

Dr. Fritz Eckhardt, Chemiker, Ludwigshafen, Anilinfabrik (durch Dr. E. Köbner) O.-Rh.

Dr. Hartwig Franzen, Heidelberg, Blumenstr. 7 (durch Prof. Dr. Bredig).

M. Kaltenbach, Ingénieur-Conseil, Paris 8e, 84 Rue de Monceau (durch Dr. Zanner) Be.

Hugo Meess, Chemiker Assistent an der großherzogl. Versuchsanstalt Augustenburg, Karlsruhe i. Baden, Gartenstr. 33 (durch M. Fischler).

Dr. Richard Otto, Chemiker, Mannheim, N. 7. 17 (durch Dr. E. Köbner) O.-Rh.

II. Wohnungsveränderungen:

Bueb, Dr. Julius, Dessau, Albrechtstr. 109.

Diesselhorst, Dr. G., Peine/Hannover.

Foehr, Dr. Direktor, Cöthen/Anhalt (ab 1./4. 1904).

Gminder, Dr. H., Hardtschloß bei Plön Holstein.

Naundorf, M., Apotheke, Lindow-Mark.

Propach, Dr., Hamburg, Wandsbeckerstieg 27, II r. Schultz, R., dipl. Ingenieur, Hamburg 24.

Mundsburgerdamm 27.

Schumann, Dr. Ph., München 7, Lilienstr. 29, I. Siebner, Dr. Eduard, Chemische Fabrik Cloilde, Nagy-Bosko (Marmaros) Ungarn.

III. Gestorben: Gustav Köster, Direktor der Tuchfabrik Gebr. Feulgen, Werden, Ruhr.
Gesamtzahl der Mitglieder: 2950.

Hauptversammlung 1904.

Die diesjährige Hauptversammlung findet von Donnerstag den 26. bis Sonnabend den 28. Mai d. Js. in Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg statt.

Im Interesse der pünktlichen Zusendung der Zeitschrift werden die Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker ersucht, alle, auch die kleinsten Adressenänderungen sofort der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Alle Reklamationen, welche die Zusendung der Zeitschrift für angewandte Chemie betreffen, sind ausschließlich an den unterzeichneten Geschäftsführer zu richten.

Der Geschäftsführer:

Direktor **Fritz Lüty**, Halle-Trotha, Trothaerstr. 17.